

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

21.1.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 21. Januar 1892.

I. Quartal. **12.** Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Cords.
Runo, Erbfürst	Herr Blank.
Agathe, seine Tochter	Frau Neuf.
Annchen, deren Verwandte	Fräulein Königstätter.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Heller.
Mar, }	{ Herr Lang.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Guggenbühler.
Ein Eremit	Herr Nebe.
Erste } Brautjungfer	{ Fräulein Meyer.
Zweite }	{ Fräulein Ludwig.
Dritte }	{ Fräulein Gerick.
Zwei Jäger	{ Herr Bösch.
	{ Herr M. Bayer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Schmidt. **Heiser:** Herr Rosenberg.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pfd.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pfd.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pfd.
" " II. " 4 Mk. — Pfd.	" " II. " 3 Mk. 50 Pfd.	" " II. " 1 Mk. 50 Pfd.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pfd.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pfd.
" " II. " 3 Mk. — Pfd.	" " II. " 2 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pfd.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — Pfd.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pfd.
" " II. " 3 Mk. — Pfd.	" " II. " 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 70 Pfd.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pfd.	" " III. " 2 Mk. — Pfd.	IV. Rang Seite . . . - Mk. 50 Pfd.
" " II. " 3 Mk. 50 Pfd.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pfd.	
	" " II. " 2 Mk. — Pfd.	

Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 22. Januar, I. Quartal, **13.** Abonnements-Vorstellung.
Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.